

Inhalt.

Erster Teil.

Die geodätischen Linien der Pseudosphäre und deren Umwelt.

	Seite
§ 1. Einleitung: Die Gegenüberstellung der elliptischen und der hyperbolischen Geometrie	1
§ 2. Die Einführung der Pseudosphäre	4
§ 3. Orientierung über die Deutung der hyperbolischen Geometrie auf der Pseudosphäre	7
§ 4. Abbildung der Pseudosphäre auf die Ebene	8
§ 5. Die Pseudobewegungen der hyperbolischen Maßbestimmung in der (ξ, η) -Ebene	12
§ 6. Die kürzesten Linien oder die „Pseudogeraden“ der hyperbolischen Maßbestimmung in der (ξ, η) -Ebene	17
§ 7. Die Winkelsumme eines Dreiecks und die Kongruenzsätze bei der hyperbolischen Maßbestimmung in der (ξ, η) -Ebene	19
§ 8. Die Trigonometrie des rechtwinkligen Dreiecks bei der hyperbolischen Maßbestimmung in der (ξ, η) -Ebene	23
§ 9. Die Trigonometrie des allgemeinen Dreiecks und der Grenzübergang zu den Formeln der euklidischen Geometrie	31
§ 10. Die Kreistheorie bei der hyperbolischen Maßbestimmung in der (ξ, η) -Ebene	34
§ 11. Die drei Arten kontinuierlicher Elementarpseudobewegungen	41
§ 12. Der Dreiecksinhalt bei der hyperbolischen Maßbestimmung	49
§ 13. Übertragung der Pseudobewegungen in der (ξ, η) -Ebene auf die Pseudosphäre	59
§ 14. Die geodätischen Linien oder die Pseudogeraden der Pseudosphäre	62
§ 15. Die Parallelen und die Dreieckstheorie auf der Pseudosphäre	70